

## PRESSEMITTEILUNG

Diez, 13.11.2024

### **LAG Lahn-Taunus beschließt Projekte für die Region und setzt auf Kooperationen**

**Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Lahn-Taunus hat in ihrer vierten Entscheidungssitzung neue Projekte zur Förderung ausgewählt und weitere Beschlüsse für die regionale Entwicklung gefasst. Unter den Projekten ist das innovative „Minimalus Green Building – Dessighofen“, welches die Bau- und Urlaubskultur im ländlichen Raum neu definiert und nachhaltige Architektur fördert. Auch zwei Kooperationsprojekte sowie ein neuer LEADER-Förderaufruf wurden beschlossen.**

Diez. Am vergangenen Dienstag tagte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Lahn-Taunus. Die Mitglieder der LAG diskutierten intensiv über die neuesten Förderanträge und bestätigten die Unterstützung von mehreren wegweisenden Projekten, die die Entwicklung des ländlichen Raums in der Region weiter stärken sollen. „Es ist uns wichtig, Projekte zu fördern, die langfristige positive Auswirkungen auf unsere Region haben und gleichzeitig innovative Ansätze mit nachhaltigen Lösungen verbinden“, erklärte Maren Busch, stellvertretende Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus. Ein zentrales Ziel des LEADER-Förderprogramms ist die Förderung von Kooperationen und Vernetzung zwischen verschiedenen Regionen und Akteuren im Rahmen der ländlichen Entwicklung. Die Zusammenarbeit stärkt nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der LEADER-Region Lahn-Taunus, sondern bringt weitere Vorteile für die Region. Kooperationen ermöglichen es, voneinander zu lernen, Synergien zu nutzen und Projekte in größerem Maßstab umzusetzen, die durch den Austausch von Wissen und Ressourcen in ihrer Wirkung verstärkt werden.

#### **Kooperationen als Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung**

Die LAG Lahn-Taunus hat in ihrer Sitzung einige Kooperationsinitiativen bestätigt, die die Region nachhaltig voranbringen werden. Die Zusammenarbeit geht hierbei über die reine Projektförderung hinaus. Sie schaffen Netzwerke, die den Austausch von Best Practices und Ressourcen fördern und so zu einer effektiveren Umsetzung von Projekten führen.

Ein Beispiel hierfür ist das Kooperationsvorhaben *„Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen“*, das in Zusammenarbeit mit 12 weiteren LAGn im nördlichen Rheinland-Pfalz, unter Federführung der LAG Hunsrück, durchgeführt wird. Ziel dieses Vorhabens ist es, die Rolle von Frauen in ländlichen Gebieten zu stärken, insbesondere in ehrenamtlichen Strukturen. Durch die Vernetzung und Unterstützung von Frauen in den betroffenen Regionen können diese ihre Position in der Gesellschaft ausbauen und als Multiplikatoren in ihren Gemeinden wirken. Vorhabenträgerin

dieses Kooperationsprojektes ist der Verein zur Förderung der LandFrauenarbeit in räumlichen Bereichen der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V.

Die Kooperationen bieten der Region außerdem die Chance, in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen wie demokratischem Handeln und Extremismusprävention aktiv zu werden. Das Projekt „Zusammenhalt durch Partizipation – Projekte für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen von Rheinland-Pfalz“ soll mit möglichst allen 21 LAGn in Rheinland-Pfalz umgesetzt werden und verfolgt das Ziel, demokratische Werte zu fördern und den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Räumen zu stärken. Diese landesweite Zusammenarbeit sorgt für einen Austausch von Erfahrungen und Strategien, die den ländlichen Raum resilienter und widerstandsfähiger gegenüber extremistischen Tendenzen machen.

Und schließlich wird es eine zunächst informelle Mitarbeit im Kooperationsvorhaben „Sichtbarmachung und Inwertsetzung des Obergermanisch-Raetischen Limes“, mit Partnern aus Bayern, Baden-Württemberg und Hessen, welches auf Initiative der LAG Gießener Land an die LAG Lahn-Taunus herangetragen wurde. Durch die Zusammenarbeit entsteht ein Netzwerk von Akteuren, die ihre Expertise bündeln und die kulturelle Landschaft des Limes gemeinsam weiterentwickeln können.

### Nachhaltiges Bauen für eine grünere Zukunft

Neben den Kooperationsvorhaben wurde auch das private Vorhaben „MinimalusGreen Building - Dessighofen“, initiiert von Marius Bräunlich, für eine LEADER-Förderung ausgewählt. Das Projekt sieht die Errichtung zweier Ferienhäuser vor, die durch nachhaltige Materialien, innovative Bautechniken und minimalistisches Design bestehen. Auf zwei Baugrundstücken in Dessighofen entstehen Rückzugsorte, die Besucherinnen und Besuchern auf kleiner Wohnfläche höchsten Komfort und ein unmittelbares Naturerlebnis bieten. Große Glasfassaden lassen Innen- und Außenbereich verschmelzen, und eine besondere Attraktion sind Schlafgelegenheiten, die bei gutem Wetter ins Freie gefahren werden können. Gäste haben so die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu schlafen und die Natur ganz unmittelbar zu erleben. Die beiden Gebäude werden so konzipiert, dass sie sich harmonisch in die Landschaft einfügen und auf Schraubfundamenten errichtet werden, um die umliegenden Bäume und Wurzeln zu schützen. Auch die verwendeten Baumaterialien wie Lehm, Holz und gepresstes Stroh tragen zu einer gesunden Wohnatmosphäre bei und minimieren den ökologischen Fußabdruck. Das Projekt setzt zudem ebenfalls auf regionale Kooperationen: Lokale Handwerker und Materiallieferanten werden



Die LAG Lahn-Taunus berät im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Diez über das vorgestellte LEADER-Vorhaben (Foto: Theresa Göbel c/o Sweco GmbH)



einbezogen, und nach Fertigstellung entstehen Arbeitsplätze in der Region, etwa für Gästebetreuung und Reinigung.

### **Neuer Förderaufruf für regionale Projekte**

Zum Ende der Sitzung wurde erneut ein neuer LEADER-Förderaufruf für das Jahr 2025 beschlossen, der weitere regionale Projekte unterstützen soll. Der Förderaufruf wird voraussichtlich Mitte Januar 2025 starten und voraussichtlich ein Gesamtbudget von rund 300.000 Euro umfassen. Die LAG Lahn-Taunus setzt hiermit weiterhin auf die Förderung von nachhaltigen und zukunftsorientierten Vorhaben, die durch die Kooperationen mit anderen Regionen und Partnern noch stärker und effektiver wirken können.

LEADER bietet Fördermittel für Vorhaben öffentlicher, gemeinnütziger oder privater und gewerblicher Träger zur Entwicklung des ländlichen Raums. Weitere Informationen zum Verfahren der Antragstellung finden Sie auf [www.leader-lahn-taunus.de](http://www.leader-lahn-taunus.de).

Bei Projektideen nehmen Sie gerne Kontakt zum Regionalmanagement auf.

#### **Regionalmanagement**

Beatrix Ollig  
c/o Sweco GmbH, Koblenz  
0261-3043941  
[beatrix.ollig@sweco-gmbh.de](mailto:beatrix.ollig@sweco-gmbh.de)

#### **LAG Geschäftsstelle**

Sabine Ksoll  
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Diez  
06432-501321  
[s.ksoll@vgdiez.de](mailto:s.ksoll@vgdiez.de)